Informativ zum Ehepaar Kutenhausen No4 Wehking/Seele: Ihr Hochzeit ist bei Wehking/Bekemeyer angegeben

Cord Henrich Friedrich Christian Wehking ✷ 22.02.1781 (KH4) ✞ 02.12.1834
⚭ 10.04.1803 Catharina Elisabeth Seelen oder Neemeyers ✷ 04.02.1779 (TH12) ✞ 01.03.1845
***Bei dieser Hochzeit steht im KB:* Todtenhausen bei No69 zur Miete,** *Vermutlich hat dieser Eintrag zur Verwechselung geführt, weil „zur Miete" übersehen wurde. Die Eltern sind auf Kutemhausen No4 gestorben.*

✷ 09.12.1803 Johanne Margarethe Dorothee Elisabeth (1.Kind KH4)
✷ 15.01.1807 Catharine Marie Christine Elisabeth (2. Kind KH4)
✷ 13.07.1808 Ilse Margarethe Christine Marie Elisabeth (3. Kind KH4)
✷ 09.02.1812 Joh Henrich Friederich Christian (4. Kind KH4)
✷ 19.07.1815 Joh Heinrich Christian (KH04)
✷ 22.11.1818 Heinrich Gottlieb (KH04)
✷ 07.04.1823 Conrad Heinrich (KH04)
✷ 10.02.1826 Anne Christine Sophie Margarethe Elisabeth (KH4)

Johann Wehking ✷ 06.12.1774 *(TH27)* ✞ *TH69* ✞ 22.12.1813
⚭ unbekannt Anna Marie Elisabeth Bekemeyer ✷ 09.09.1768 (*KH35*) ✞ *TH69* ✞ 08.09.1850
Johann Wehking hat laut Grundbuch das Grundstück dieser Stätte 1811 gekauft. Das Wohnhaus muss aber schon um 1800 erstellt worden sein. Diese Vorgehensweise war damals durchaus üblich. Das Grundbuch dieser Stätte ist 1823 erstellt worden.
Ob der Johann Wehking mit der Marie Elisabeth überhaupt verheiratet war, konnte ich bisher nicht ermitteln. Es ist bei Marien kein Eintrag zu finden. Vielleicht haben sie in einer anderen Kirche geheiratet. Auffällig ist jedenfalls, dass bei der Geburt ihrer Kinder immer das Hochzeitsdatum 10.04.1803 eingetragen ist. Das ist aber die Hochzeit Wehking / Seele von Kutenhausen No4. (siehe oben) Marie ist auf Kutenhausen No35 gestorben.
Meine Einschätzung: Es gibt immer mal Fehler beim Arbeiten, auch in den Kirchenbüchern. Die große Anzahl von Ungereimtheiten im Bezug auf diese Familie ist, aus welchen Gründen auch immer, von Johann Wehking entweder nicht verstanden worden oder gewollt.
(Siehe auch die Hinweise unter den Kindern)

✷ 31.05.1803 Johann Friedrich Wilhelm (*1. Kind*) *2 Tage* ✞ 03.06.1803
✷ 31.05.1803 Johann Heinrich Christian (*2. Kind THb69*) *16 Tage* ✞ 17.06.1803
(*geb. 1. Kind: Geburt nicht eingetragen*)
(*tot 1. Kind: Joh Wehking / Wischmeyer Todtenhausen No69*)
(*geb. 2. Kind: von Catharine Elisabeth Seelen oder Beckmeyers*)
(*2. Kind Joh Wehking / Wischmeyer Todtenhausen No69*)

✷ 17.08.1804 Anne Christine (*3. Kind*) *8 Tage* ✞ 25.08.1804
(*geb. 3.Kind: Geburt nicht eingetragen*)
(*tot 2.Tochter: Wehking/Bekemeyer Todtenhausen No69*)

✷ 21.07.1805 Johann Henrich (*4. Kind TH69*) *3viertel Jahr* ✞ 02.04.1806
(*geb. 4. Kind: Cord Henrich Wehking / Catharine Elisabeth Seele oder Neemeyer Todtenh.69*)
(*tot 3. Sohn: Wekking/Bekemeyer Todtenhausen No69*)

✷ 05.09.1807 **Johann Henrich Christian** (*5. Kind TH69*)
(*geb. 5. Kind: von Catharine Elisabeth Seelen oder Beckmeyers*)
Bei seiner Hochzeit ist im Kirchenbuch eingetragen
Vater: verst. Col Joh Friedrich Wehking Todtenhausen No69
Mutter: Marie Elisabeth Rodenberg

Johann Henrich Christian Wehking ist Anerbe dieser Stätte.

✷ 18.09.1809 Anna Catharine Friederike (*6. Kind*) ✞ *b.102 Hahlen* ✞ 13.02.1883
(*6. Kind: von Anne Catharine Elisabeth Beckemeyers*)

02.04.1811 Eigentümer Witwe Marie Elisabeth Wehking: ...hat auf folgende Art erworben; den Kamp in der Schollheide hat ihr verstorbener Ehemann Johann Wehking laut Notariat-Contracts de 2. April 1811 von den Bauernschaften Todtenhausen und Kutenhausen, gegen einen Kamp im weissen Moore von 135 Thalern ertauscht, und darauf nach der eidlichen Versicherung zweier qualificirten Zeugen das Haus gebaut, und hat sich dessen Witwe nach seinem vor 9 Jahren erfolgten Tode bis jetzt im alleinigen Besitze befunden.

1801 den einen Morgen in den heisen Kämpen hat Eigentümerin nach der Aussage zweier qualificirten Zeugen vor etwa 22 Jahren von ihrem verstorbenen Vater, Colon Beckmeier No35 in Kutenhausen, welcher dieses Grundstück schon vor 44 Jahren besaß, als Brautschatz erhalten, und befindet sich dieselbe noch im ruhigen Besitze. Hiernach ist Titulus possessionis (*Besitztitel*) als berichtigt eingetragen ex decreto (*nach Bescheid*) de 10. October 1823.

Johann Henrich Christian Wehking ✷ 05.09.1807 (*TH69*) ✞ 29.01.1875
⚭ 06.08.1826 Christine Margarethe Steinmann ✷ 1803 (*FW76*) ✞ 03.01.1870
Johann Christian Wehking heiratet 1826 die Margarethe Steinmann aus Friedewalde. Im gleichen Jahr bekommt er diese Stätte von seiner Mutter übertragen. Sie sind beide auf Todtenhausen No69 gestorben.

✷ 13.06.1827 Anna Marie Christine Friederike (*TH69*) ✞ 24.08.1881
⚭ 07.01.1855 Joh. Friedrich Wilh. Chr. Rathert ✷ 24.09.1821 (*THb36*) ✞ 05.08.1875
*Marie Wehking heiratet 1855 den Friedrich Rathert von **Todtenhausen No78** und wird Bäuerin auf seiner Stätte. Im Jahr 1861 verkauft der Schäfer Friedrich Rathert seine Stätte No78 für 400 Thaler an Friedrich Wilhelm Busse. Er erstellt ein neues Haus auf der „Großen Heide" und gründet dadurch die Stätte **Todtenhausen No119**.*

✷ 17.12.1839 **Marie Caroline Sophie** (*TH69*)
Sophie Wehking ist Anerbe dieser Stätte.

21.10.1826 Eigentümer Johann Heinrich Christian Wehking: ...mittels gerichtlicher Verschreibung vom 21 October 1826 von seiner Mutter der Witwe Marie Elisabeth Wehking, für welche der Besitztitel berichtiget war, gegen Uebernahmen der Schulden, Gewährung einer Leibzucht (*Altenteil*) und Abfindung seiner Schwester eigenthümlich abgetreten erhalten und ist daher der Besitztitel für ihn als berichtigt angenommen und eingetragen ex decreto de 30. September 1840

Uraufnahme Eigentümer: Johann Wehking, Todtenhausen No69, Grdb. Vol I Fol 9
Stätte: Petershagen Flur 26 (*Todtenhausen*), Flurstück 111, Wohnhaus
Ländereien: Petershagen Flur 26 (*Todtenhausen*), Flurstück 110
Petershagen Flur 28 (*Kutenhausen*), Flurstück 370

Volkszählung 1849 TH69
Christian Wehking, Colon, 42J
Margarethe Wehking geb. Steinmann, Frau, 45J
Heinrich Wehking, Sohn, 20J
Caroline Wehking, Tochter, 15J
Sophie Wehking, Tochter, 10J

Volkszählung 1861 TH69
Christian Wehking, Colon, 56J
Margarethe Wehking geb. Steinmann, Frau, 57J
Sophie Wehking, Tochter, 22J

Marie Caroline Sophie Wehking ✷ 17.12.1839 (*TH69*) ✞ 07.04.1871
⚭ 30.10.1864 **Friedrich Wilhelm Rathert** ✷ 02.12.1841 (*KH62*)
Sophie Wehking heiratet 1864 den Maurer Wilhelm Rathert von Kutenhausen No62. (Die Stätte Kutenhausen No62 lag am heutigen Torfweg 17 und wurde nach der Flurbereinigung 1921 zur Gemeinde Todtenhausen gezogen. Sie bekommt die Adresse Todtenhausen No79) Sophie ist Anerbe und ihr Vater überschreibt seine Stätte No69 im Jahr 1864 an ihren Ehemann Wilhelm Rathert. Er baut 1880 das jetzt noch stehende Wohnhaus.

✷ 04.08.1867 **Sophie Friederike Caroline** (*TH69*)
Sophie Rathert ist Anerbe dieser Stätte.

Witwer **Friedrich Wilhelm Rathert** ✷ 02.12.1841 (*KH62*) ✞ 18.06.1895
⚭ 14.04.1873 Engel Caroline Blanke ✷ 17.03.1849 (*TH95*) ✞ 06.05.1880
Nachdem Sophie verstorben ist, heiratet der Witwer Wilhelm Rathert 1873 in zweiter Ehe die Caroline Blanke von Todtenhausen No95.

✷ 18.04.1876 Friedrich Wilhelm Rathert (*TH69*) ✞ 10.09.1915
⚭ 17.11.1899 Minna Kahre ✷ 01.03.1881 (*ST31*) ✞
*Wilhelm Rathert heiratet 1899 die Minna Kahre von Stemmer No31. Um 1900 kauft er die Stätte **Todtenhausen No118**. Er arbeitete im Sommer als Maurer und im Winter als Hausschlachter. Im August 1914 wird er zum Heeresdienst eingezogen. Er kämpfte im Ersten Weltkrieg an der Westfront und ist im September 1915 in Frankreich gefallen.*

⚭ 06.06.1881 Christine Caroline Engel Franke ✷ 15.02.1844 (*TH47*) ✞ 19.11.1917
In dritter Ehe ist Wilhelm Rathert seit 1881 mit der Witwe Caroline Steinmamm von der Stätte Todtenhausen No80 verheiratet. Sie war in erster Ehe mit Christian Steinmamm verheiratet, der 1870 an der Ruhr gestorben ist. Sie ist auf Todtenhausen No47 geboren.

Nach Angaben von Helmut Altvater aus Kutenhausen:
Friedrich Wilhelm Rathert von TH69 war hoch verschuldet. Sein Schwager, der Hoferbe von Todtenhausen No47, hat sich für ihn verbürgt. Das führte dazu, dass der 1884 seinen Hof verkaufen musste.

07.10.1864 Eigentümer Friedrich Wilhelm Rathert: ...hat durch Verheirathung mit der Tochter des voreingetragenen Eigentümers im Jahre 1864 das Eigenthum der Stätte erworben, da dieser dieses laut Verschreibung vom 7. October 1864 übertragen worden. Eingetragen ex Decreto de 28. Mai 1867

Sophie Friederike Caroline Rathert ✷ 04.08.1867 (*TH69*) ✞ 25.02.1929
⚭ 11.12.1887 **Friedrich Wilhelm Christian Gieseking** ✷ 07.03.1858 (*TH10*) ✞ 10.04.1931
Sophie Rathert heiratet 1887 den Friedrich Gieseking von Todtenhausen No10. Sie wird Bäuerin als Friedrich 1891 den elterlichen Hof übernimmt. Sie sind beide Eigentümer in Gütergemeinschaft.

✷ 24.12.1892 Friedrich (*TH69*) ✞ 16.05.1915
Friedrich Gieseking war nicht verheiratet. Er wurde September 1914 einberufen und wurde Dezember 1914 an die Westfront verlegt. Er ist 1915 im ersten Weltkrieg in Frankreich gefallen.

✷ 25.12.1901 **Hermann** (*TH69*)
Hermann Gieseking ist Anerbe dieser Stätte.

24.07.1891 Eigentümer: ...die in westfälischer Gütergemeinschaft lebenden Eheleute Colon Friedrich Gieseking No69 und Sophie geborene Rathert in Todtenhausen: ...Titelbesitz eingetragen auf Grund der Auflassung vom 24. Juli 1891 am 25 Juli 1891

1921 Eigentümer: Gieseking, Friedrich, Kolon und Ehefrau Sophie geb. Rathert
Hofraum: Todtenhausen Flur 5 Flurstück 81

Hermann Gieseking ✷ 25.12.1901 (*TH69*) ✞ 09.07.1975
⚭ Wilhelmine Friederike Finze ✷ 30.04.1905 (*TH99*) ✞ 06.10.1994
Hermann Gieseking heiratet die Minna Finze von Todtenhausen No99. 1932 wird Hermann Alleineigentümer und um 1962 werden beide Eigentümer in Gütergemeinschaft.

✷ **Heinz** (*TH69*)
Heinz Gieseking ist Anerbe dieser Stätte.

1932 Eigentümer: Gieseking, Hermann, Landwirt

um 1962 Eigentümer: Gieseking, Hermann, Landwirt und Ehefrau Minna geb. Finke

---

Heinz Gieseking ✷ (*TH69*) ✞ 16.02.1992
⚭ Gudrun Müller ✷ (*Holzh II*)
Heinz Gieseking heiratet die Gudrun Müller aus Holzhausen II. Sie werden um 1968 beide Eigentümer in Gütergemeinschaft.

um 1967 Eigentümer: Gieseking, Heinz, Landwirt

um 1968 Eigentümer: Gieseking, Heinz, Landwirt und Ehefrau Gudrun geb. Müller

---

Fertig gestellt im Jahre 2020
Die Daten dieses Dokuments erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie mehr wissen oder Unterlagen bzw. Bilder hierzu besitzen melden Sie sich per E-Mail an info@todtenhausen.de ***Reinhold Meyer***